



## Taubenstrasse 12

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1879	
Architekten	Hans Eggimann, Architekt	
Bauherrschaft	Hans Eggimann, Architekt	
Parzellen-Nr.	515	

### Baugeschichtliche Daten

1923 Aufbau

Schutz: zwei verschiedene DBV von 1987

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: DPF 1985-1988, S. 119-120

Doppelwohnhaus von 1878/79

Beurteilung gilt auch für Rainmattstrasse 1.

Architekt Hans Eggimann baute dieses Doppelwohnhaus im Sinne einer Stadterweiterung am Rand der Kleinen Schanze, der letzten Befestigungsanlage. Die parallel zur Taubenstrasse stehenden zweigeschossigen Gebäude mit Mansarddächern sind im Grundriss rechteckig, weisen aber diverse Vorsprünge auf. Beide Bauten weisen strassenseitig einen polygonalen, erkerartigen Vorbau auf, bei Taubenstrasse 12 wurde dieser nachträglich um ein Stockwerk erhöht. Markantes Merkmal von Rainmattstrasse 1 ist ein in den Hauptbaukörper integrierter, breiter Turm mit einem Pyramidendach und diversen Anbauten, unter anderem die aufwendig gestaltete Eingangspartie unter Dreieckgiebel. Die schmalen Rechteckfenster sind meist vertikal verbunden. Reichster Teil von Taubenstrasse 12 ist die grossflächig befensterte, verandenartige Südostecke. Während Rainmattstrasse 1 als palastartiger, steinerner Bau in Erscheinung tritt, zeigt Taubenstrasse 12 im Dachbereich qualitativvolles Holzwerk.

Taubenstrasse 12 sollte 1978 abgebrochen werden, das Verwaltungsgericht lehnte aber einen Abbruch ab. Zwischenzeitlich diente das Haus als Jugendzentrum und Passantenheim der Heilsarmee. Seit der Renovation von 1986/87 befindet sich hier das Pfarramt der Dreifaltigkeitskirche. Bei der Renovation wurden mehrere Ausstattungen erhalten und restauriert. Im Eckzimmer wurde die Stuckdecke freigelegt und restauriert, im benachbarten Hauptraum wurden das manieristische Kniestäfer und Malereien am Durchgangsbogen zum Vorbau freigelgt und retuschiert.

Schöne grosse Gärten umgeben das Doppelhaus allseitig; bei Nr. 1 hölzerner Gartenpavillon. Als anspruchsvolles, asymmetrisches Doppelwohnhaus gehört dieser Bau zur ursprünglichen, stadtnahen Villenbebauung im Gebiet Rainmatt-, Taubenstrasse. Es ist als Teil dieses frühen, hoch über dem Marzlimoos gelegenen Villenquartiers wertvoll.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

